6213

Profi-Line Hebebühne, barrierefrei

Tragkraft: 3200 kg

INSTALLATION, BEDIENUNG

UND WARTUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genaustens.

TWIN BUSCH GmbH | Werner-von-Siemens-Str. 31 | D-64625 Bensheim
Tel.: 06251-70585-0 | Fax: 06251-70585-29 | e-mail: info@twinbusch.de

INHALT

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise 3-4

1.1 Wichtige Hinweise
1.2 Fachpersonal
1.3 Sicherheitshinweise
1.4 Warnhinweise
1.5 Geräuschpegel
1.6 Training

2. Übersicht der Hebebühne 5-6

2.1 Allgemeine Beschreibung
2.2 Technische Daten
2.3 Konstruktion der Hebebühne

3. Installation 7-12

3.1 Vor der Installation
3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung
3.1.2 Kontrollliste
3.1.3 Bodenverhältnisse
3.2 Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation
3.3 Installation
3.4 Prüfpunkte nach der Installation

4. Bedienungsanleitung 13-18

4.1 Sicherheitsvorkehrungen
4.2 Beschreibung des Schaltkasten
4.3 Ablaufplan der Bedienung
4.4 Bedienungsanleitung
4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall

5. Fehlersuche 19

6. Wartung 20

7. Anhang 21-39

Anhang 1, Packliste der Hebebühne
Anhang 2, Allgemeines Diagramm
Anhang 3, Diagramm für Bodenbefestigung
Anhang 4, Hydraulikverbindung
Anhang 5, Schaltpläne
Anhang 6, Einzelne Diagramme der Hebebühne
Anhang 7, Ersatzteilliste
Anhang 8, Größen- und Gewichtsvorraussetzungen der Fahrzeuge
Anhang 9, Querschnitt des Hydraulikblocks

1.Wichtige Hinweise/Warnhinweise

1.1 Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird weder der Hersteller noch der Verkäufer Haftung übernehmen.

Dieses Model ist speziell für das Heben von Motorfahrzeugen, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten, konstruiert. Benutzen Sie die Hebebühne für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften.

Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie **niemals** Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben. **(Lastenverteilung, siehe Diagramm Seite 38)**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

1.2 Fachpersonal

1.2.1 Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

1.2.2 Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

1.2.3 Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

1.3 Sicherheitshinweise

1.3.1 Installieren Sie die Hebebühne nicht auf einer asphaltierten Oberfläche.

1.3.2 Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise bevor Sie die Hebebühne bedienen.

1.3.3 Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit, wenn die Hebebühne in Bewegung ist.

1.3.4 Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Achten Sie beim absenken besonders auf Ihre Füße.

1.3.5 Die Hebebühne ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.

1.3.6 Tragen Sie passende Kleidung.

1.3.7 Die Umgebung der Hebebühne sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.

1.3.8 Die Hebebühne ist für das Anheben des gesamten Fahrzeugs, welches das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreitet, entwickelt.

1.3.9 Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind bevor Sie in der Nähe oder unter dem Fahrzeug arbeiten. **Entfernen Sie niemals sicherheitsrelevante Komponenten von der Hebebühne. Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder beschädigt sind.**

1.3.10 Bewegen Sie unter keinen Umständen das Fahrzeug oder entfernen schwere Gegenstände aus dem Fahrzeug, welche erhebliche Gewichtsunterschiede hervorrufen könnten, während das Fahrzeug auf der Hebebühne steht.

1.3.11 Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Hebebühne, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie die Arbeit mit der Hebebühne sofort und kontaktieren Sie ihren Händler.

1.3.12 Senken Sie die Hebebühne komplett, wenn Sie nicht in Gebrauch ist. Vergessen Sie nicht die Stromzufuhr zu unterbrechen.

1.3.13 Sollten Sie die Hebebühne für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann:

a. Trennen Sie die Hebebühne von der Stromquelle.

b. Leeren Sie den Öltank.

c. Ölen Sie die beweglichen Teile mit Hydrauliköl.

Vorsicht: Um die Umwelt zu schonen entsorgen Sie das nicht mehr genutzte Öl auf entsprechende Weise.

1.4 Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein. Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.

Fluchtwege freihalten

Keine Personen beim Heben oder Senken unter der Hebebühne

Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße

Immer nur ein Adapter pro Tragarm verwenden

Fahrzeuggewicht gleichmäßig auf die 4 Tragarme verteilen

Starkes Rütteln am Fahrzeug vermeiden

Reparaturen nur durch Fachpersonal

Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt

Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal

Sicherheitsstützen verwenden bei schwerer Last

Aufnahmepunkte des Fahrzeugherstellers beachten

Hebebühne nicht überlasten

Benutzung anderer Objekte zwischen Aufnehmer und KFZ sind verboten

Verwenden Sie Adapter (einen pro Aufnehmer) wenn dadurch besserer Halt gewährleistet wird

Transporteradapter auf richtigen Sitz überprüfen

1.5 Geräuschpegel

Das abgegebene Geräusch sollte 75dB nicht überschreiten.

1.6 Training

Nur geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

Wenn nötig, bieten wir professionelle Schulungen für Nutzer an.

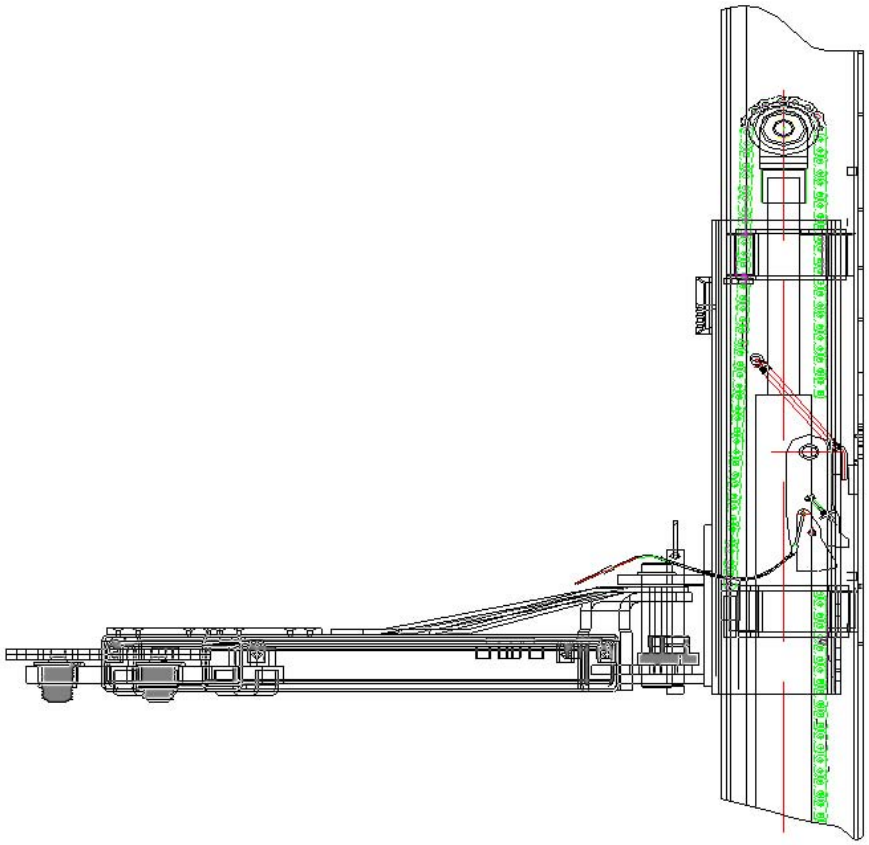
2. Übersicht der Hebebühne

2.1 Allgemeine Beschreibung

Diese Zwei-Säulen-Hebebühne besteht aus Säulen, Trägern, Hebearmen, Zylindern, Motoreinheit usw.

Der nötige Hydraulikdruck wird in der Zahnradpumpe erzeugt. Über elektromagnetische Ventile gesteuert, gelangt das unter Druck gesetzte Öl über Leitungen zu den Hubzylindern in die Säulen. Diese Zylinder betätigen rechts und links eine Kette, an dieser der Schlitten mit den Tragarmen befestigt ist. Während des Anhebens rasten Sicherheitsriegel zwischen Schlitten und Säule ein, um ein plötzliches Abfallen bei einem Defekt im Hydrauliksystem zu verhindern.

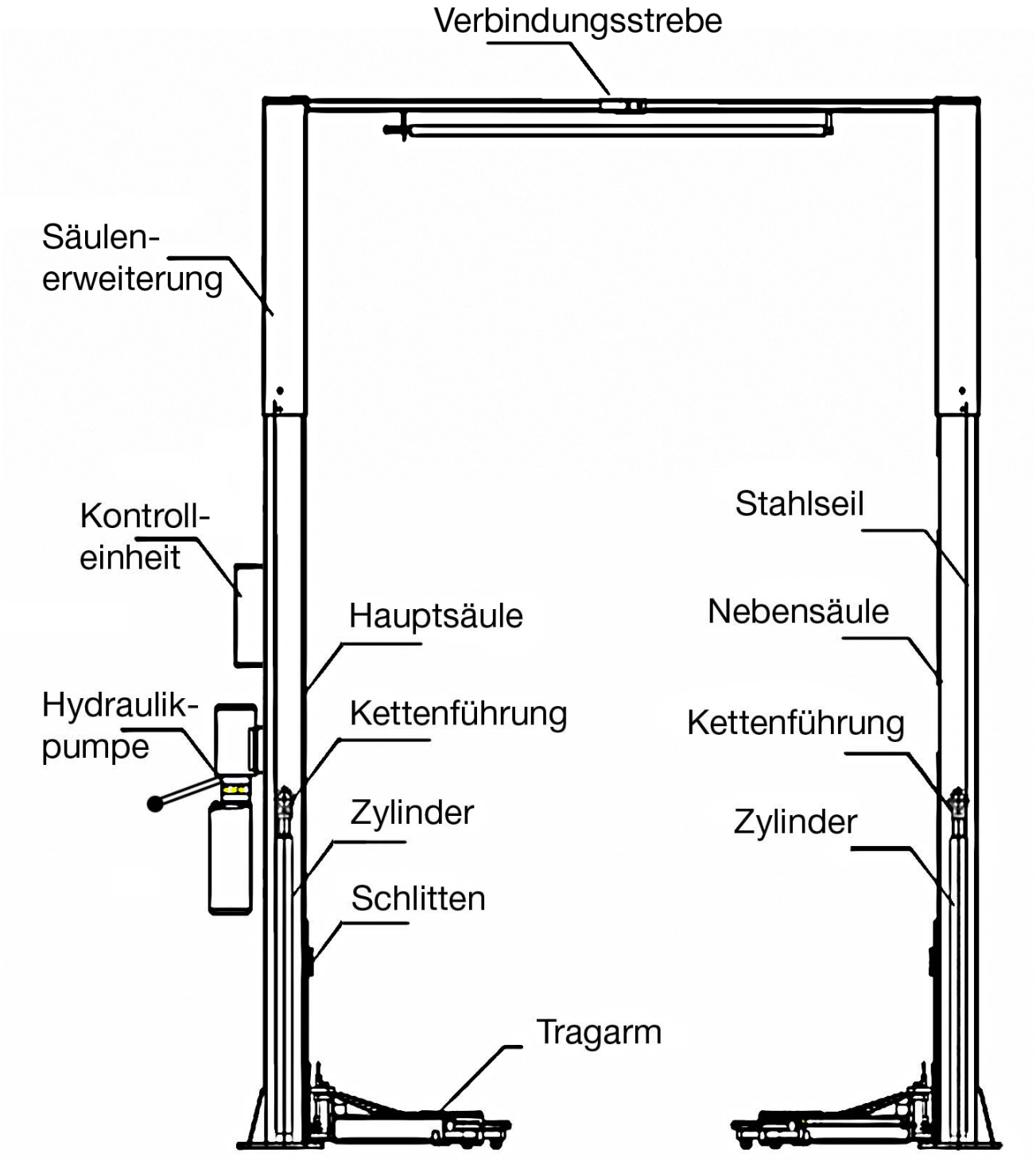
Sicherheitsstruktur:



2.2 Technische Daten

Model	Tragkraft	Hubzeit	Hubhöhe	Höhe	Breite	Abstand zwischen Säulen
EE-6213	3200 kg	55 sek.	1900 mm	3882 mm	3420 mm	2830 mm

2.3 Konstruktion der Hebebühne



3. Installation

3.1 Vor der Installation

3.1.1 Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung

- ✓ Entsprechende Ausstattung
- ✓ Hydrauliköl HLP 32
- ✓ Schlagbohrmaschine
- ✓ Schraubenschlüsselaufsätze und Gabelschlüssel, einen Satz Innensechskantschlüssel, Kreuz- und Schlitzschraubendreher.
- ✓ Hammer, Kneifzange, 17er, 19er, 22er Steckschlüssel

3.1.2 Kontrollliste-Anhang: 1 Packliste

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe von Anhang 1, ob jedes Teil vorhanden ist.

3.1.3 Bodenverhältnisse

Die Hebebühne sollte auf glattem und festem Boden, mit einer Druckfestigkeit von mehr als 3kg/mm², einer Ebenheit von weniger als 5mm und einer mind. Dicke von 200 mm installiert werden. Außerdem muss ein neuer Betonboden mindestens 28 Tage ruhen bis eine Hebebühne installiert werden kann.

3.2 Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

3.2.1 Kontrollieren Sie, dass beide Säulen parallel zueinander und vertikal zum Boden stehen. Keine Schräglage.

3.2.2 Verbindungen des Ölschlauchs und die Kabel müssen fest verbunden werden um Leckagen am Ölschlauch und Kontaktprobleme an elektrischen Kabeln zu vermeiden.

3.2.3 Alle Schrauben müssen fest verschraubt sein.

3.2.4 Stellen Sie kein Fahrzeug auf die Hebebühne während eines Probelaufs.

3.3 Installation

<u>Schritt 1</u>: Entfernen Sie die Verpackung und entnehmen Sie den Karton mit den Einzelteilen und Abdeckplatten. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie fortfahren.

<u>Schritt 2</u>: Als erstes müssen Sie eine Stütze zwischen beide Säulen stellen, oder eine der beiden Säulen mit Hilfe eines Krans anheben. Dann entnehmen Sie die Schrauben aus dem Gestell.

Achtung Bitte achten Sie besonders darauf, dass die Säule nicht herabfallen kann.

Das Zubehör könnte beschädigt oder Personen verletzt werden.

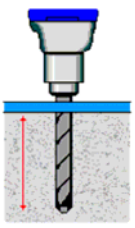
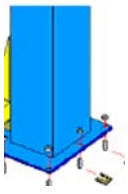
<u>Schritt 3</u>: Nachdem Sie die erste Säule entfernt haben platzieren Sie eine Stütze unter der anderen Säule. Dann entnehmen Sie die Schrauben aus dem Gestell.

<u>Schritt 4</u>: Stromverbindungsanschluss

1. Nach dem Auspacken müssen Sie entscheiden an welcher Seite Sie den Stromverbindungsanschluss montieren wollen. Dieser muss an der Hauptsäule montiert werden, welche aber rechts oder links aufgestellt werden kann.

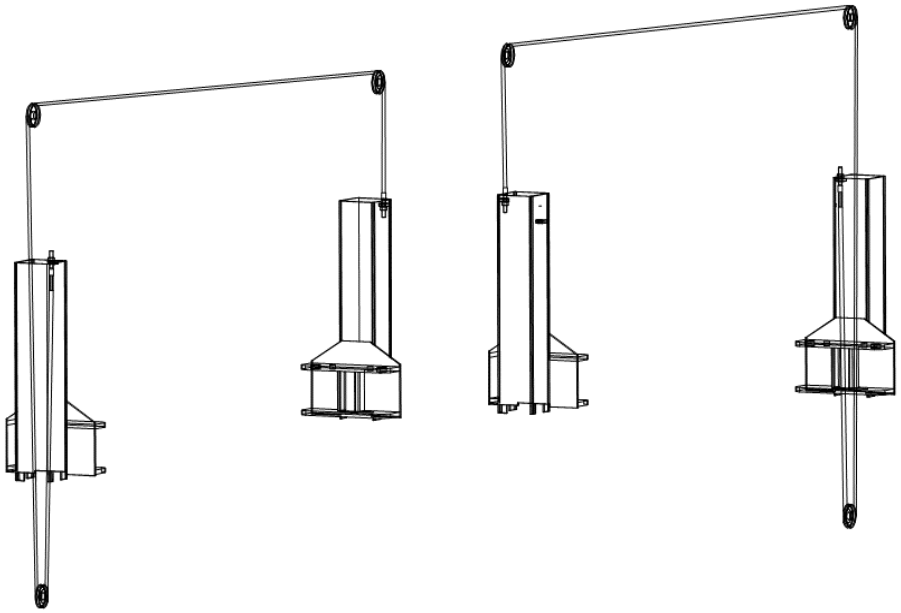
<u>Schritt 5</u>: Errichten Sie die Säulen. Die Hauptsäule zuerst, anschließend die Nebensäule.

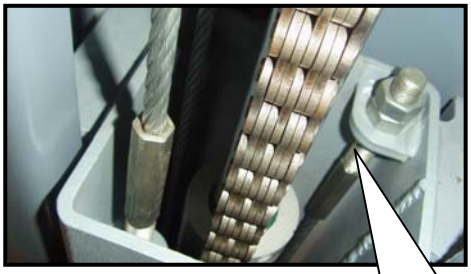
1. Befestigen Sie im liegenden Zustand die Säulenverlängerungen an den beiden Säulen.
2. **Treffen Sie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen** und achten Sie zwingend darauf, dass die Säulen während des Montagevorgangs nicht kippen können. Stellen Sie beide Säulen auf. Richten Sie Haupt- und Nebensäule mit einem Abstand von ca. 2830 mm aus.
   Montieren Sie die obere Verbindung zwischen den beiden Säulen.
   Verwenden Sie angemessenes Werkzeug und Hebeausrüstung um die Verbindungsstrebe auf den beiden Säulen mit den dafür vorgesehenen Schrauben zu befestigen.
   Achten Sie explizit darauf, dass die Säulen im rechten Winkel stehen.
3. Bohren Sie für jeden Bodenanker die Löcher im Boden mit einem Schlagborer. Bohren Sie vertikal.
4. Entfernen Sie Schmutz und Staub nach dem Ausbohren sorgfältig.
5. Sollte das Unterteil der Säule nicht plan auf dem Boden stehen, sind geeignete Unterlagen aus Stahl als Ausgleich zu verwenden. Die Säule muss nach dem Ausrichten und Befestigen im 90° Winkel zum Boden stehen.

<u>Schritt 6</u>: Verbinden Sie das Stahlseil.

1. Richten Sie die Schlitten auf beiden Seiten genau 800 mm über dem Boden aus.
2. Versichern Sie sich, dass die Sicherheitsrastern an beiden Säulen eingerastet sind, bevor Sie versuchen das Seil anzuschließen.
3. **Die Schlitten müssen auf gleicher Höhe vom Boden entfernt sein bevor Sie fortfahren.**
4. Ziehen Sie die Stahlseile wie auf der Abbildung gezeigt ein.
5. Die Stahlseile sind auf beiden Seiten „straff“ einzustellen. Dabei ist zu beachten, dass beim Anheben das Geräusch der Sicherheitsriegel rechts und links gleichmäßig zu hören ist.
6. Die Seile sind zu sichern und einzuölen.





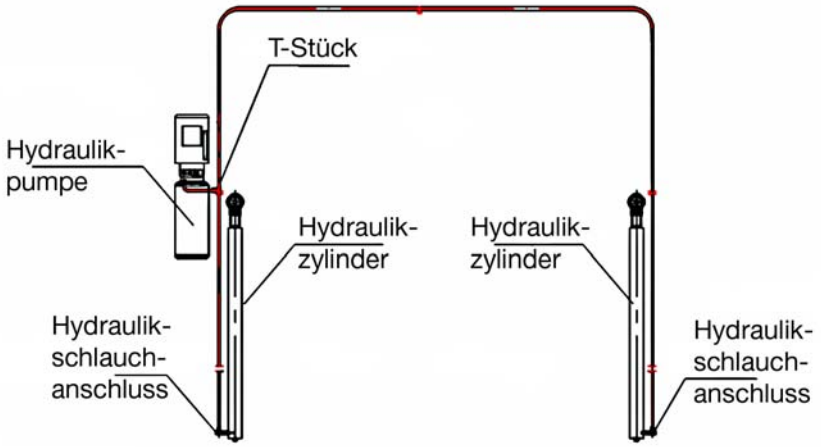
Gewinde zum regulieren der Straffheit der Stahlseile

Achtung:

Muttern an beiden Seilenden sind zu kontern!

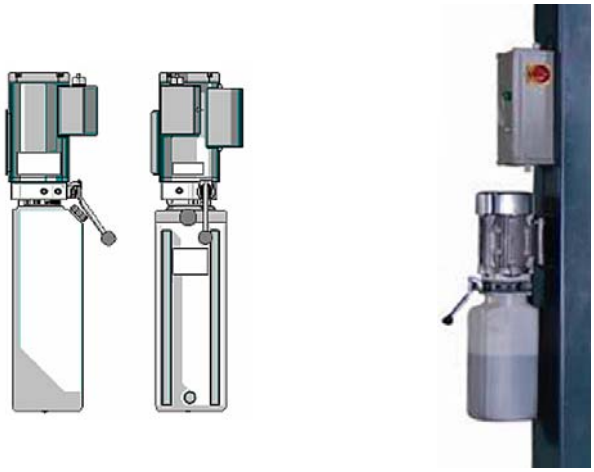
<u>Schritt 7</u>: Verbinden Sie den Ölschlauch.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchenden sauber sind.
2. Verbinden Sie den Ölschlauch so, wie auf der Abbildung gezeigt.

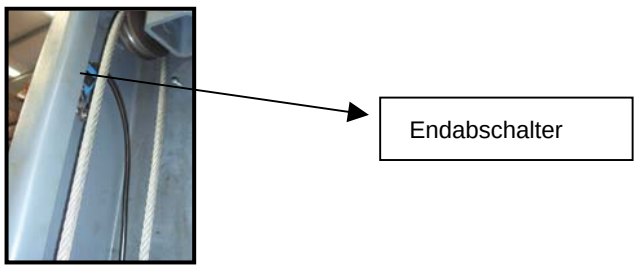


<u>Schritt 8</u>: Montieren Sie den Schaltkasten (Kontrollbox).

1. Montieren Sie den Schaltkasten auf der Hauptsäule.
2. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Schaltkasten, wie auf der Abbildung des Schaltplans gezeigt



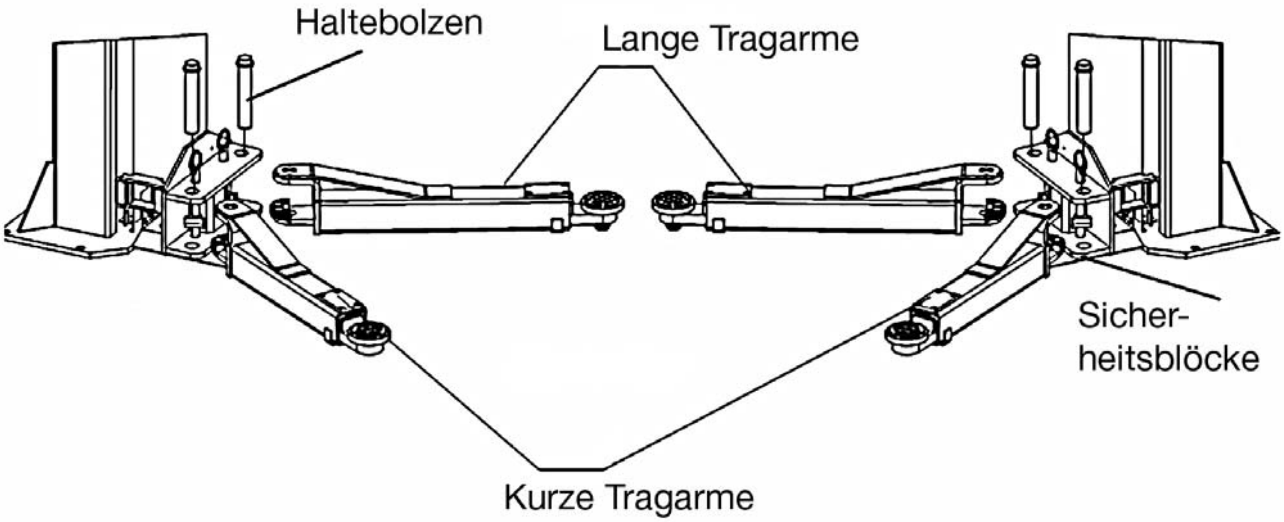
3. **Montieren Sie den Endabschalter** oben (Innenseite) in der Motorsäule. Der Endabschalter steht durch die vorgegebenen Löcher entsprechend **schräg**, dies muss so sein, damit ist die korrekte Funktion des Endabschalters gewährleistet und eine Beschädigung am Endabschalter wird vermieden. **Achten Sie unbedingt** auf den korrekten Sitz des Endabschalters und nehmen Sie **ggf. eine Feinjustage** an den Inbusschrauben desselben vor.



<u>Schritt 9</u>: Montieren Sie die Tragarme.

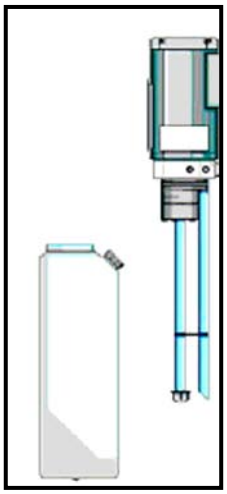
Setzen Sie die Tragarme in den Schlitten ein, achten Sie auf die Verzahnung der Sicherheitsblöcke.

Setzen Sie die Haltebolzen ein.



<u>Schritt 10</u>: Befüllen des Hydrauliköls

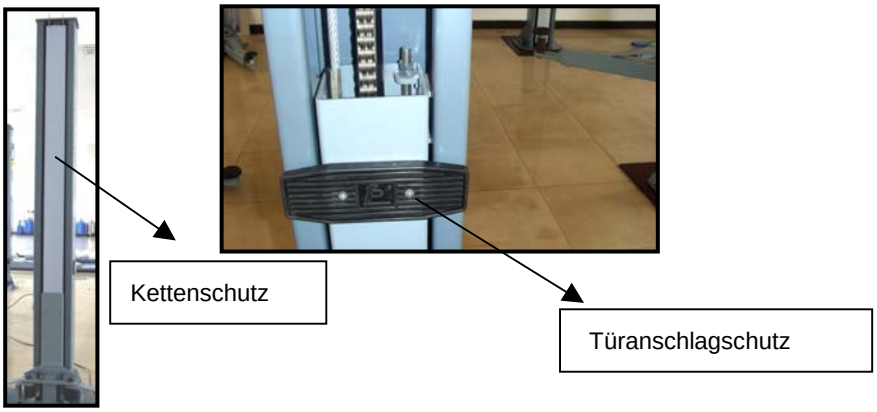
Der Öltank besitzt ein Volumen von 10 Litern. Um sicherzugehen, dass die Hebebühne funktioniert, sollten Sie den Tank zu 80% mit Hydrauliköl befüllen. Hydrauliköl Typ: HLP 32.



<u>Schritt 11</u>: Probelauf

1. Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung und beachten Sie,
   dass sich während eines Probelaufs kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden darf.
2. Überprüfen Sie alle Verbindungen auf ihren Zustand.

<u>Schritt 12</u>: Montieren Sie den Ketten- und Türanschlagschutz.



3.4 Prüfpunkte nach der Installation.

S/N	Überprüen Sie	JA	NEIN
1	Sind die Säulen vertikal zum Boden? (90°)		
2	Sind die Säulen parallel zueinander?		
3	Ist der Ölschlauch richtig und fest verbunden?		
4	Ist das Stahlseil richtig und fest verbunden?		
5	Sind die Tragarme richtig und fest montiert?		
6	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
7	Sind die Gelenke alle fest verschraubt?		
8	Sind alle Teile die gefettet werden müssen gefettet?		

4. Bedienungsanleitung

4.1 Sicherheitsvorkehrungen

4.1.1 Kontrollieren Sie alle Verbindungen des Ölschlauchs.

4.1.2 Wenn die Sicherheitsvorrichtungen versagen, sollte die Hebebühne nicht benutzt werden.

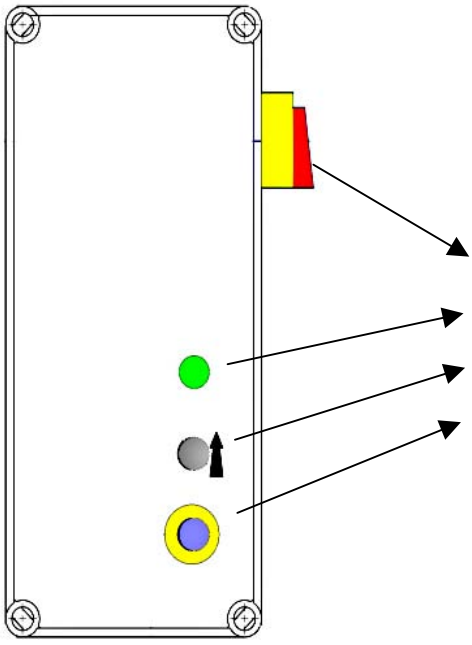
4.1.3 Wenn das Fahrzeug seinen Schwerpunkt nicht in der Mitte hat, darf die Hebebühne nicht hoch- oder heruntergefahren werden. Andernfalls werden weder wir noch der Händler Verantwortung für dadurch verursachte Probleme übernehmen.

4.1.4 Nutzer und weitere involvierte Angestellte sollten während des Hebeprozesses in einem sicheren Bereich stehen.

4.1.5 Wenn die Träger die gewünschte Höhe erreicht haben, stellen Sie bitte den Strom ab, um Zwischenfälle, ausgelöst von Unbeteiligten, zu vermeiden.

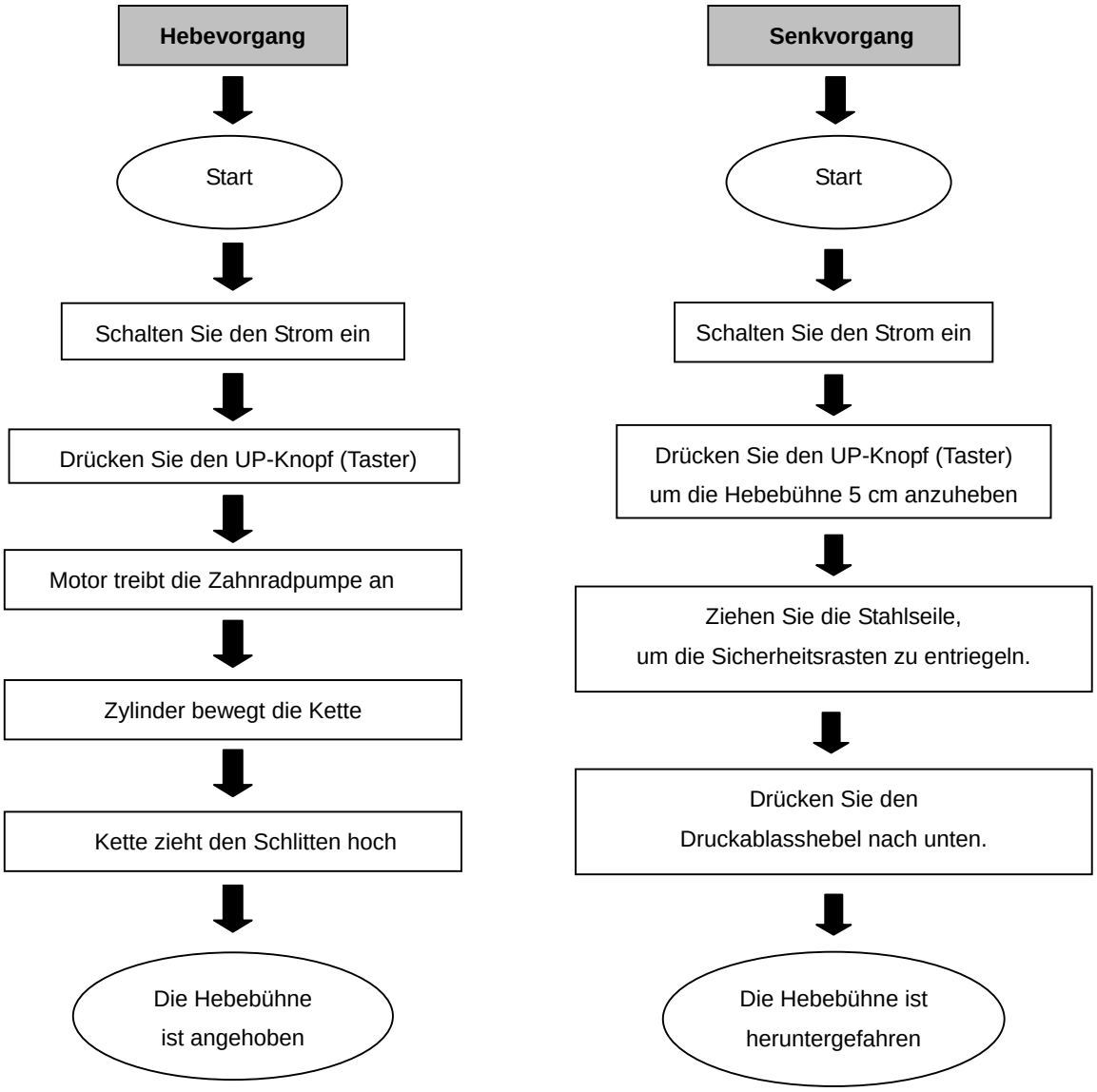
4.1.6. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsrasten eingerastet sind, bevor Sie mit den Arbeiten unter dem Fahrzeug beginnen.
Es dürfen sich keine Personen während des Hebe- und Senkprozesses unter dem Fahrzeug befinden.

4.2 Beschreibung des Steuerkastens (Kontrollbox).



Beschreibung	Funktion
Hauptschalter	An- oder ausschalten
Betriebsleuchte	Zeigt an, ob Stromzufuhr besteht
UP-Knopf (Taster)	Anheben der Hebebühne
Notschalter	Schaltet die Anlage im Notfall ab

4.3 Ablaufplan



4.4 Bedienungsanleitung

Hebevorgang

1. **Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.**

2. Stellen Sie das Fahrzeug zwischen den beiden Säulen ab.

3. Richten Sie die Hebebühne so aus, dass die Aufnahmepunkte am Fahrzeug mit der Hebebühne übereinstimmen. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug richtig positioniert ist.

4. Schalten Sie die Hebebühne ein und drücken Sie den UP-Knopf (Taster) auf dem Schaltkasten bis die Aufnahme der Tragarme das Fahrzeug an der vom Hersteller freigegebenen Stelle berührt.

5. Drücken Sie den UP-Knopf (Taster), bis das Fahrzeug etwa 10-15 cm angehoben ist. Halten Sie jetzt den Hebevorgang an und vergwissern Sie sich, dass das Fahrzeug korrekt und sicher abgestützt ist.

6. Nach endgültiger Ausrichtung und Kontrolle auf richtigen Sitz betätigen Sie erneut den UP-Knopf (Taster) und halten diesen bis zur gewünschten Höhe gedrückt. Betätigen Sie den Hebel des Druckablassventils um die Sicherheitsrasten einzurasten. Stellen Sie den Hauptschalter aus und beginnen Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug.

Senkvorgang

1. Schalten Sie den Strom an.

2. Drücken Sie den UP-Knopf um die Sicherheitsrastern zu entriegeln.

3. Ziehen Sie das Sicherheitsstahlseil an beiden Säulen um die Sicherheitsrasten zu entriegeln.

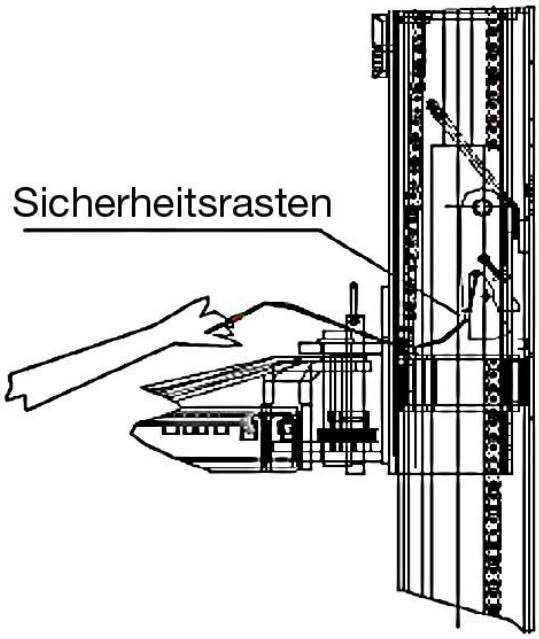
4. Senken Sie die Hebebühne indem Sie den Druckablasshebel nach unten drücken.

5. Entfernen Sie das Fahrzeug.

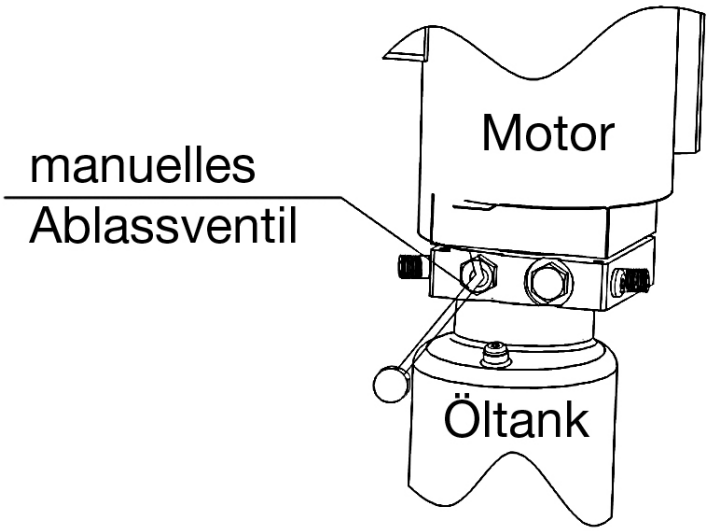
4.5 Notablassfunktion bei Stromausfall

Der Schlitten ist nicht eingerastet:

a. Ziehen Sie per Hand das Sicherheitsstahlseil an beiden Säulen.

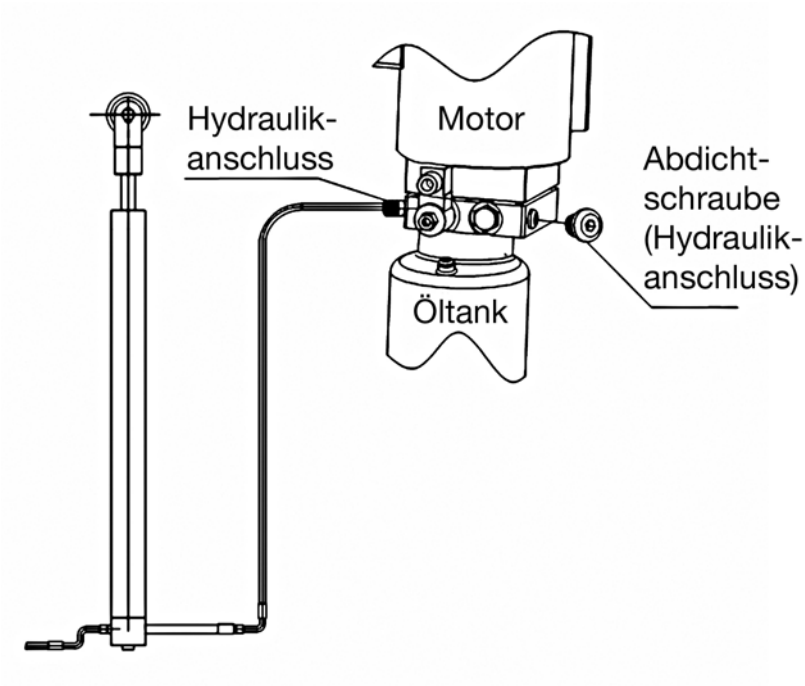


b. Drücken Sie den Druckablasshebel nach unten, um den Schlitten zu senken.

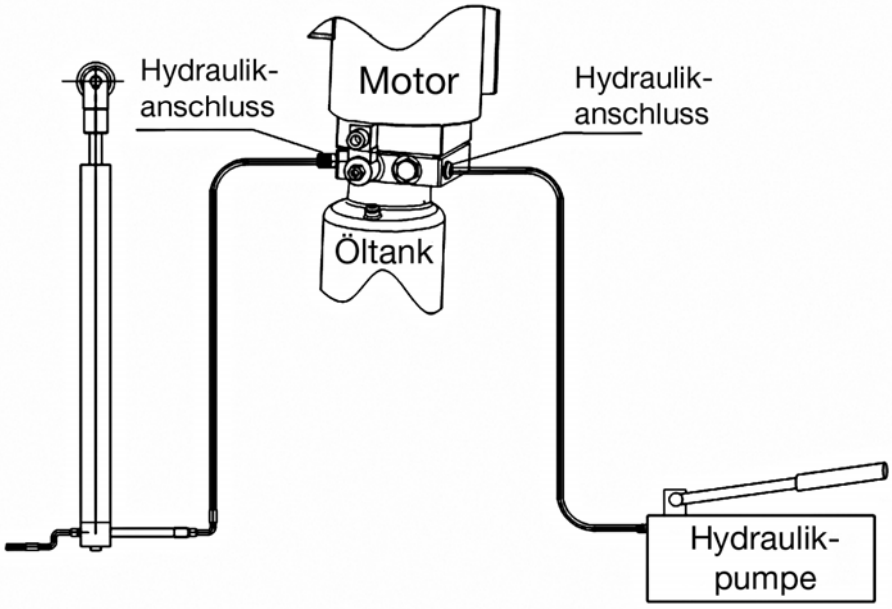


Der Schlitten ist eingerastet:

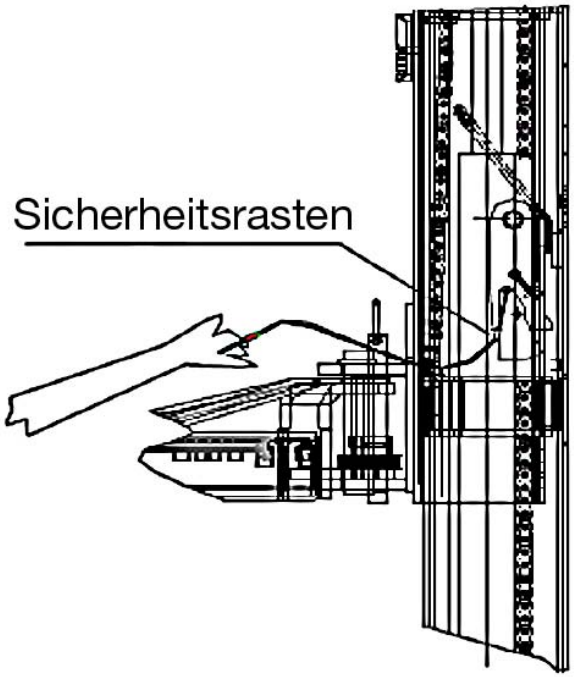
a. Schrauben Sie den Verschlussstopfen auf,
um die manuelle Hydraulikpumpe (optional) anschließen zu können.



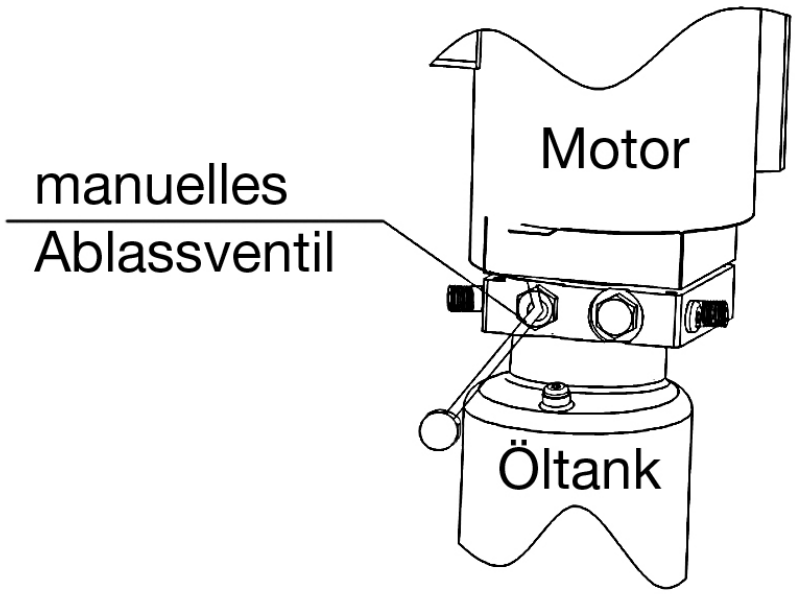
b. Betätigen Sie den Hebel der Hydraulikpumpe (optional),
um den Zylinder mit Öl zu versorgen und die Verriegelung zu lösen.



c. Ziehen Sie die Stahlseile, welche an den beiden Säulen befestigt sind.



d. Betätigen Sie den Druckablasshebel um den Schlitten zu senken.



5. Fehlersuche

VORSICHT: Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben konnten. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich helfen. Wenn Sie uns eine genaue Fehlerbeschreibung oder Bilder schicken, können wir das Problem schneller erkennen und beheben.

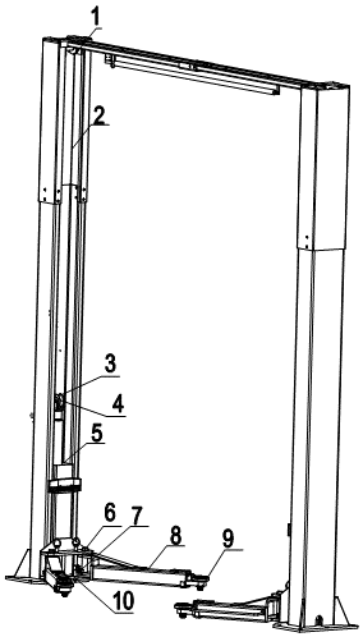
PROBLEME	URSACHE	LÖSUNG
Ungewöhnliches Geräusch.	Abnutzung an der inneren Seite der Säulen.	Fetten Sie die Innenseite der Säulen.
	Verschmutzung in den Säulen.	Beseitigen Sie den Schmutz.
Motor lässt sich weder starten, noch fährt die Hebebühne hoch.	Die Kabelverbindungen sind locker.	Überprüfen Sie die Kabel und verbinden Sie diese wieder.
	Der Motor ist defekt.	Ersetzen Sie ihn.
	Der Endschalter ist kaputt/beschädigt oder die Kabelverbindung ist locker.	Verbinden Sie die Kabel neu oder ersetzen Sie den Endschalter.
Motor läuft, fährt aber die Hebebühne nicht hoch.	Der Motor läuft rückwärts.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Das Überdruckventil ist locker oder verschmutzt.	Säubern oder schrauben Sie es fest.
	Die Zahnradpumpe ist kaputt.	Ersetzen Sie sie.
	Der Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Der Ölschlauch hat sich gelockert oder ist abgerissen.	Befestigen Sie ihn.
	Das Dämpfungsventil ist locker oder eingeklemmt/verstopft.	Säubern oder befestigen Sie es.
Die Träger fahren langsam herunter nachdem sie angehoben waren.	Der Ölschlauch ist undicht.	Überprüfen oder ersetzen Sie ihn.
	Der Ölzylinder/Kolben ist undicht.	Ersetzen Sie die Dichtung.
	Das Direktionsventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Überdruckventil ist undicht.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Manuelles oder elektrisches Ablasseventil ist undicht/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
Zu langsames Anheben.	Der Ölfilter ist verschmutzt oder eingeklemmt.	Säubern oder ersetzen Sie ihn.
	Ölpegel ist zu niedrig.	Füllen Sie Öl nach.
	Das Überdruckventil ist falsch montiert.	Montieren Sie es richtig.
	Das Hydrauliköl ist zu heiß. (über 45°C)	Wechseln Sie das Öl.
	Die Dichtung des Zylinders ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Dichtung.
Zu langsames Absenken.	Das Drosselventil ist verklemmt/verschmutzt.	Säubern oder ersetzen Sie es.
	Das Hydrauliköl ist verschmutzt.	Wechseln Sie das Öl.
	Das Ablassventil ist verstopft.	Säubern Sie es.
	Der Ölschlauch ist beschädigt/geknickt.	Ersetzen Sie ihn.
Das Stahlseil ist verschlissen.	Wurde bei der Installation nicht gefettet oder es ist verschlissen.	Ersetzen Sie es.

6. Wartung

Einfache und kostengünstige regelmäßige Wartung kann Ihnen eine lange und sichere Nutzung der Hebebühne garantieren. Es folgen Vorschläge für die regelmäßige Wartung. Wie oft Sie ihre Hebebühne warten hängt davon ab, wie oft Sie die Hebebühne gebrauchen.

FOLGENDE STELLEN MÜSSEN GESCHMIERT WERDEN:

S/N	Beschreibung
1	Obere Seilrolle
2	Stahlseil
3	Kettenrad
4	Kette
5	Schlitten
6	Metallstift
7	Sicherheitsblock
8	Tragarm
9	Aufnahme
10	Untere Seilrolle



6.1. Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung

Eine tägliche Überprüfung der Sicherheitsfunktionen bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen ist sehr wichtig, das Entdecken eines Geräteausfalls vor der Nutzung erspart Ihnen Zeit, einen größeren Schaden oder gar Verletzungen.

- Vor dem Gebrauch stellen Sie anhand des Geräusches fest, ob die Sicherheitsrasten funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob der Ölschlauch gut verbunden ist und ob er dicht ist.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Kette und Stahlseil und überprüfen Sie die Stromquelle.
- Überprüfen Sie ob die Bodenanker fest verschraubt sind.
- Überprüfen Sie die Tragarmverriegelung.

6.2. Wöchentliche Überprüfung der Teile

- Überprüfen Sie die Beweglichkeit der flexiblen Teile.
- Überprüfen Sie den Zustand der Sicherheitsvorrichtung.
- Überprüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand ist gut, wenn der Schlitten auf die höchste Position gefahren werden kann, andernfalls ist der Ölstand zu niedrig.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest verschraubt sind.

6.3. Monatliche Überprüfung der Teile

- Überprüfen Sie, ob die Schrauben fest verschraubt sind.
- Überprüfen Sie Schlitten, Armbolzen, Tragarme und weitere verwandte Teile auf Verschleiss und schmieren Sie diese.
- Überprüfen Sie die Schmierung und den Zustand des Stahlseils.

6.4. Jährliche Überprüfung der Teile

- Leeren Sie den Öltank und überprüfen Sie die Qualität des Hydrauliköls.
- Erneuern Sie den Ölfilter.

Wenn der Nutzer die oben angegebenen Wartungsvorschläge befolgt, wird die Hebebühne in gutem Zustand bleiben und Unfälle können auch weiterhin vermieden werden.

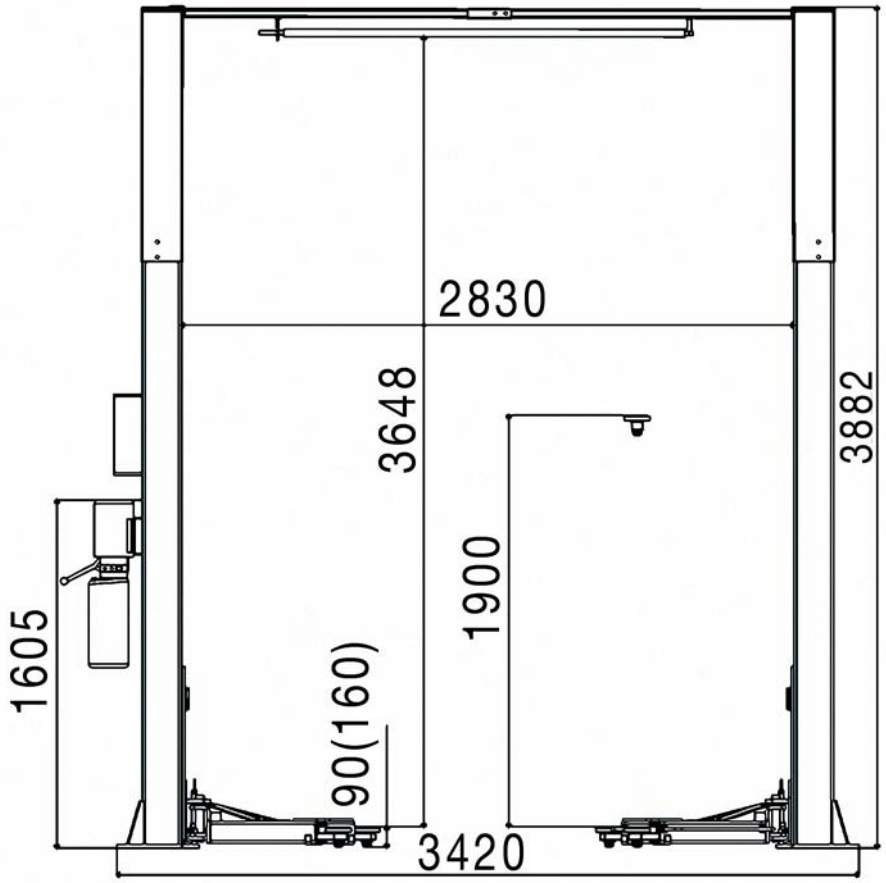
ANHANG

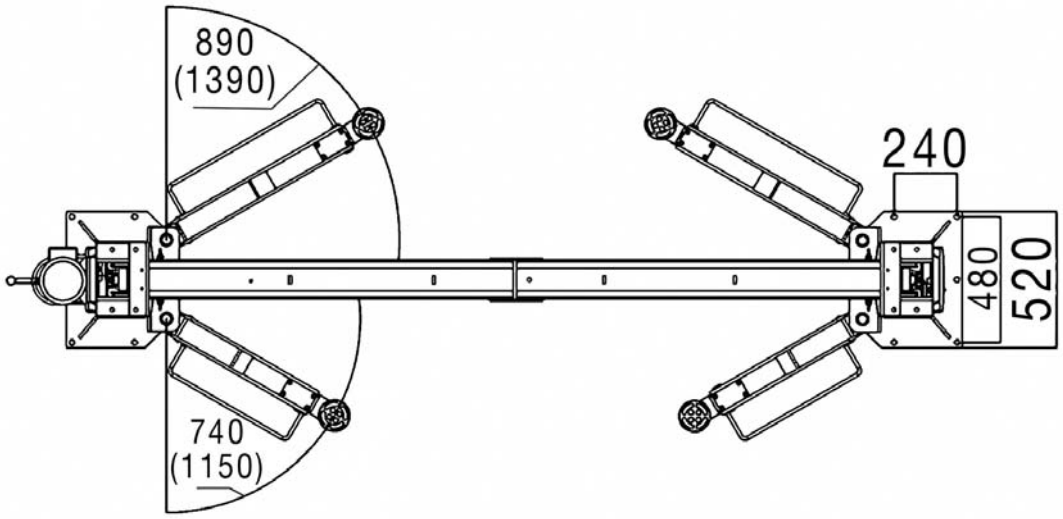
Anhang 1: Packliste der Hebebühne

S/N	Name	Kennzeichennr./Größe	Beschreibung	Menge
1	Säule	6254M-A1	Bauteil	2
2	Schlitten	6254M-A2	Bauteil	2
3	Langer Tragarm	6254E-A7	Bauteil	2
4	Kurzer Tragarm	6254E-A8	Bauteil	2
5	Transportrahmen 1	6254E-A30-B1	Schweissstück	1
6	Transportrahmen 2	6254E-A30-B2	Schweissstück	1
7	Ölzylinder	6254-A5-B4	Bauteil	2
8	Hydraulikpumpe	6254-A5-B6	Bauteil	1
9	Elektrosystem	6254M-A5	Bauteil	1
10	Verbindungsstrebe	6214-A21-B2	Schweissstück	1
11	Verbindungsstrebe	6214-A21-B4	Schweissstück	1
12	Stange mit Polster	6214-A21-B5	Q235-A	1
13	Stahlseil L=10840	6214-A6	Bauteil	2
14	Säulenerweiterung	6214-A20	Q235-A	2
Der Karton enthält folgende Teile:				
	Gummipad	6254-A7-B10	Gummi	2
	Ölschlauch L=220	6214-A5-B1	Bauteil	1
	Kettenschutz	6214-A1-B3	Bauteil	2
	Zugstange für Kettenschutz	6254-A1-B6	Q235A	4
	Ablage	6254E-A7-B4	Bauteil	4
	Schutzbügel für langen Tragarm	6254-A7-B5	Bauteil	2
	Schutzbügel für kurzen Tragarm	6254S-A9-B3	Schweissstück	2
	Transporteradapter	6254E-A11	Q235A	4
	Metallstift	6214F-A12	Bauteil	4
	Lange Zugstangenstütze	6214-A21-B1	Schweissstück	1
	Ölschlauchbefestigung		Q235A	6
	Ölschlauchbefestigung		Q235A	13
	Sechskantschraube	M10*30	Standardteil	4
	Sechskantschraube	M6*35	Standardteil	1

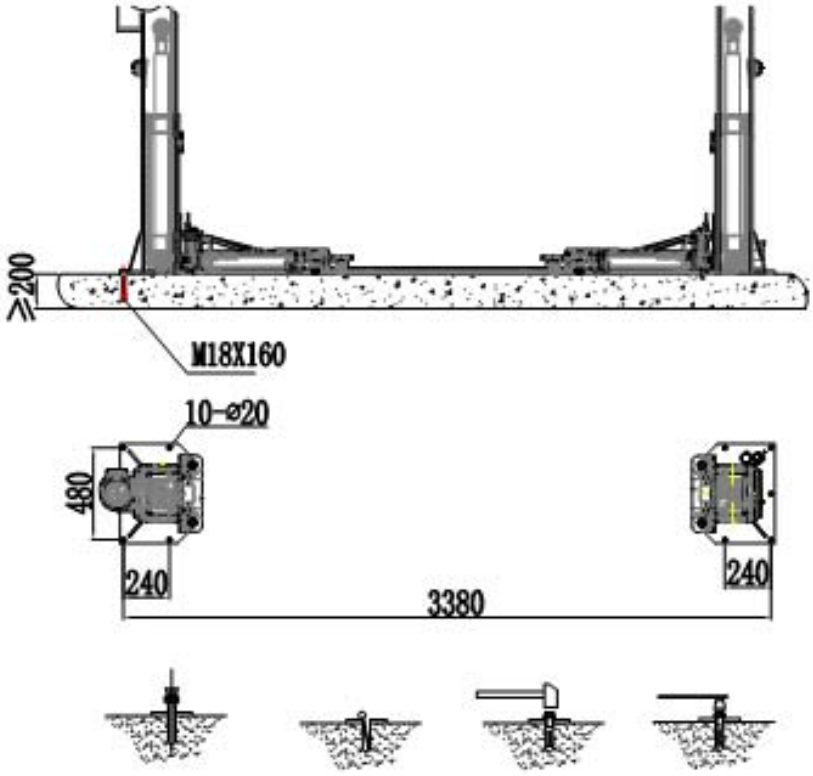
S/N	Name	Kennzeichennr./Größe	Beschreibung	Menge
	Sechskantschraube	M12*16	Standardteil	2
	Sechskantschraube	M8*12	Standardteil	8
	Kreuzschraube	M8*25	Standardteil	4
	Kreuzschraube	M6*8	Standardteil	23
	Federscheibe	M6	Standardteil	9
	Unterlegscheibe	M6	Standardteil	23
	Unterlegscheibe	M10	Standardteil	4
	Federscheibe	M10	Standardteil	4
	Federscheibe	M12	Standardteil	4
	Mutter	M10	Standardteil	4
	Mutter	M6	Standardteil	9
	Sicherungsring	Φ25	Standardteil	9
	Bodenanker	M18*160	Standardteil	10
	Sechskantschraube	M14X25	Standardteil	21
	Federscheibe	M14	Standardteil	21
	Unterlegscheibe	M14	Standardteil	21
	Mutter	M14	Standardteil	21

Anhang 2: Allgemeines Diagramm

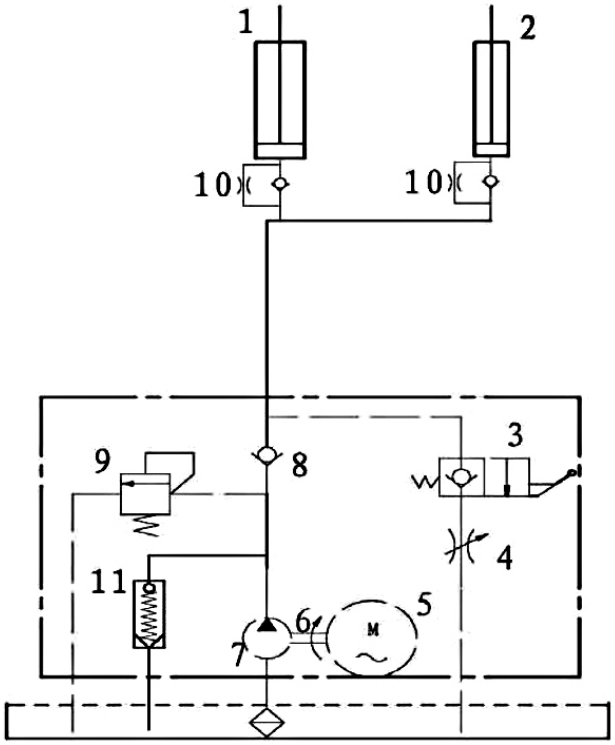




Anhang 3: Diagramm der Bodenbefestigung

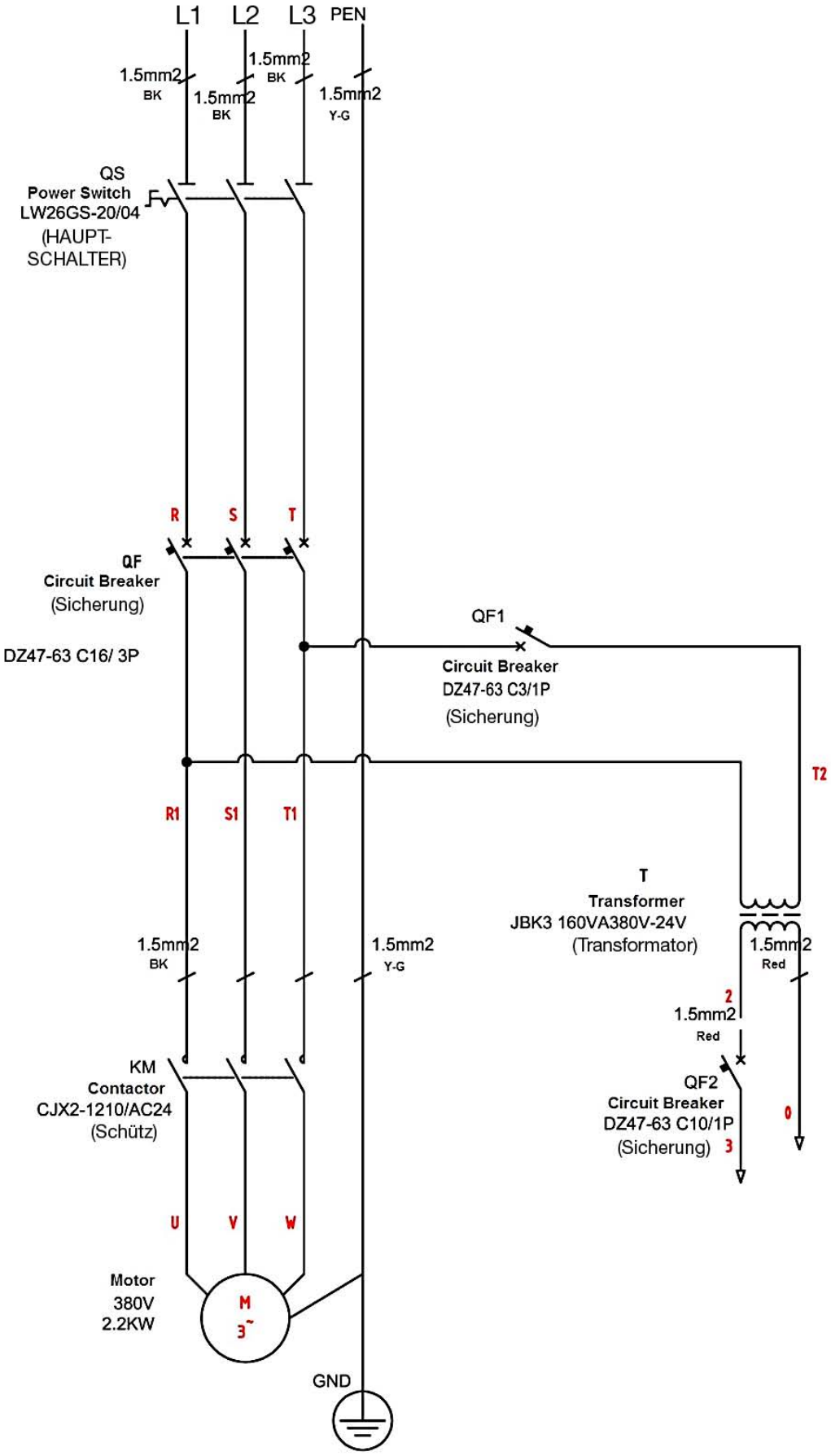


Anhang 4: Hydrauliksystem

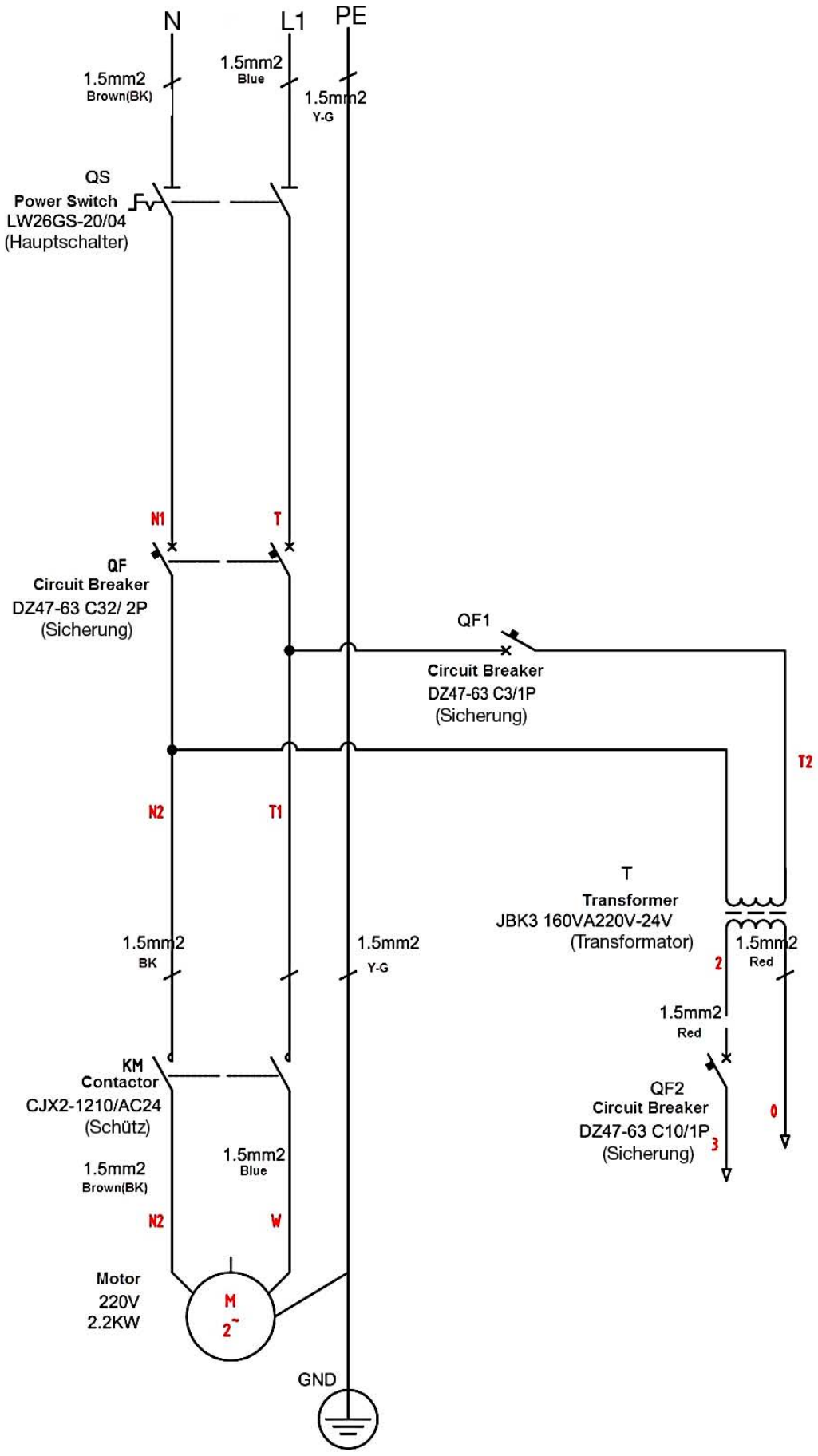


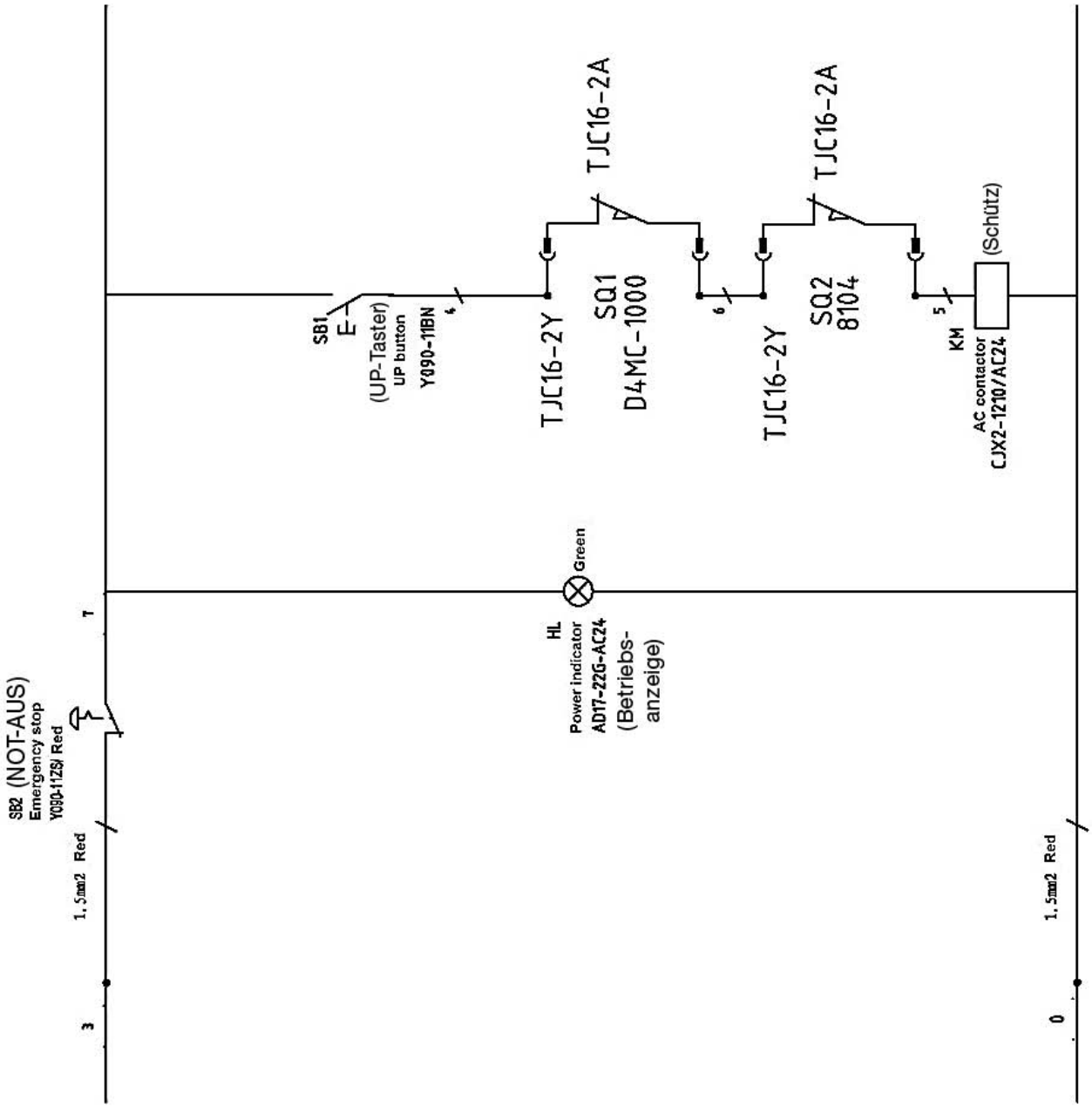
1. Hauptzylinder
2. Nebenzylinder
3. Druckablassventil
4. Drosselventil (einstellbar)
5. Motor
6. Verbindung
7. Zahnradpumpe
8. Direktionsventil
9. Druckbegrenzungsventil
10. Drosselventil
11. Dämpfungsventil

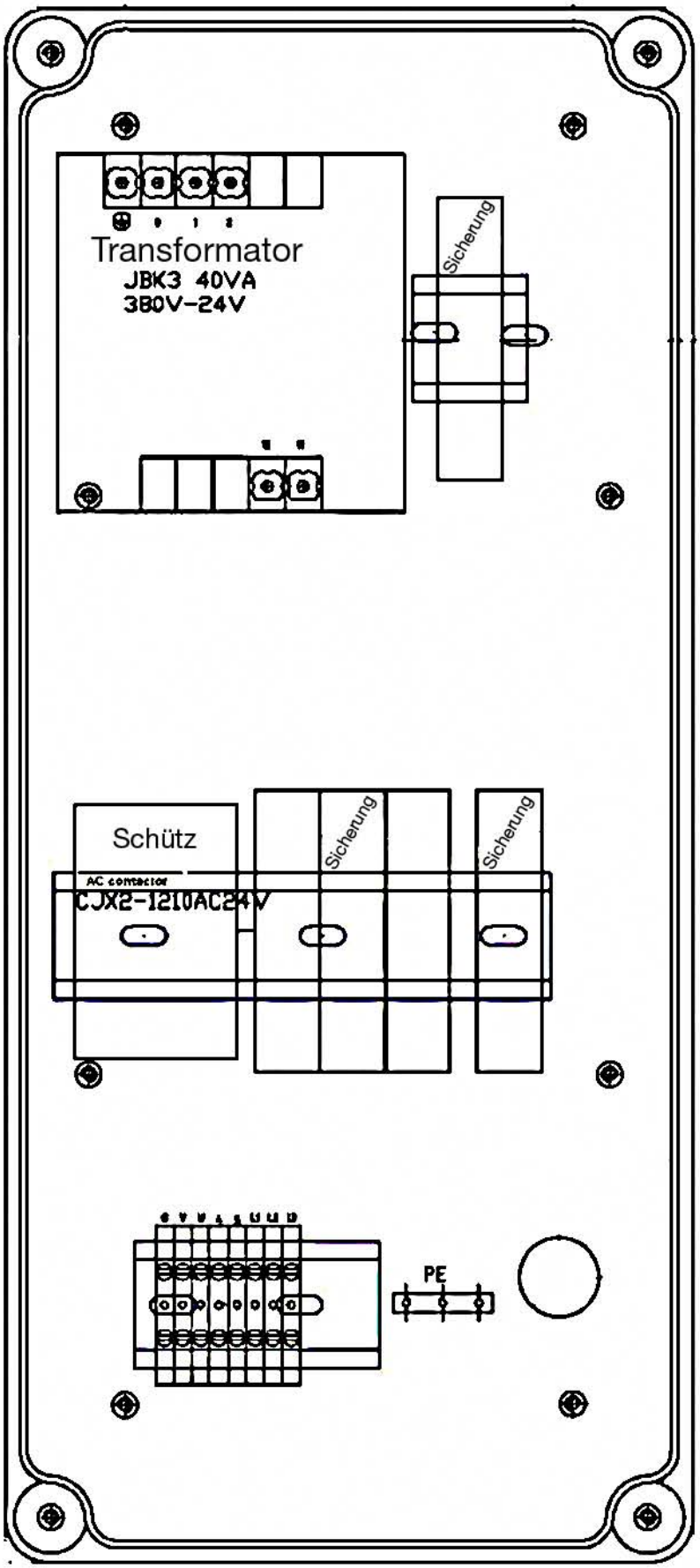
Anhang 5: Schaltpläne (Drei-Phasen-Schaltplan)



Anhang 5: Schaltpläne (Ein-Phasen-Schaltplan)

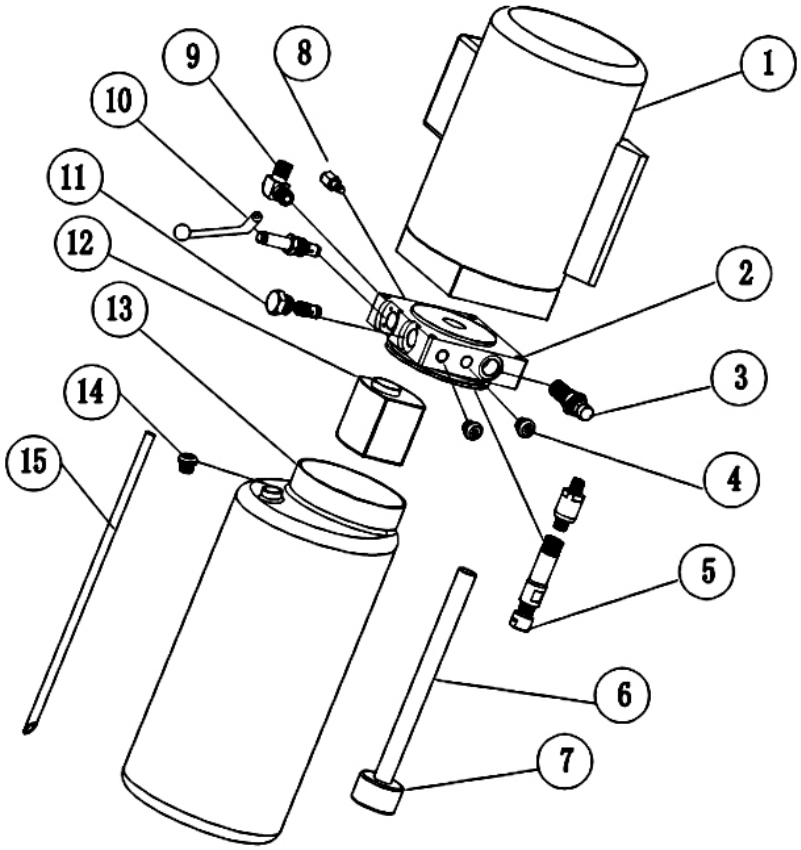



SB2 (NOT-AUS)
Emergency stop
Y090-11ZS/ Red
1.5mm2 Red
3
7
SB1
E
(UP-Taster)
UP button
Y090-11BN
4
TJC16-2Y
SQ1
D4MC-1000
TJC16-2A
6
TJC16-2Y
SQ2
8104
TJC16-2A
5
KM
AC contactor
CJX2-1210/AC24
(Schütz)
HL
Power indicator
AD17-22G-AC24
Green
(Betriebs-
anzeige)
0
1.5mm2 Red


Transformator
JBK3 40VA
380V-24V
Sicherung
Schütz
AC contactor
CJX2-1210AC24V
Sicherung
Sicherung
PE

Anhang 6: Einzelne Diagramme der Hebebühne

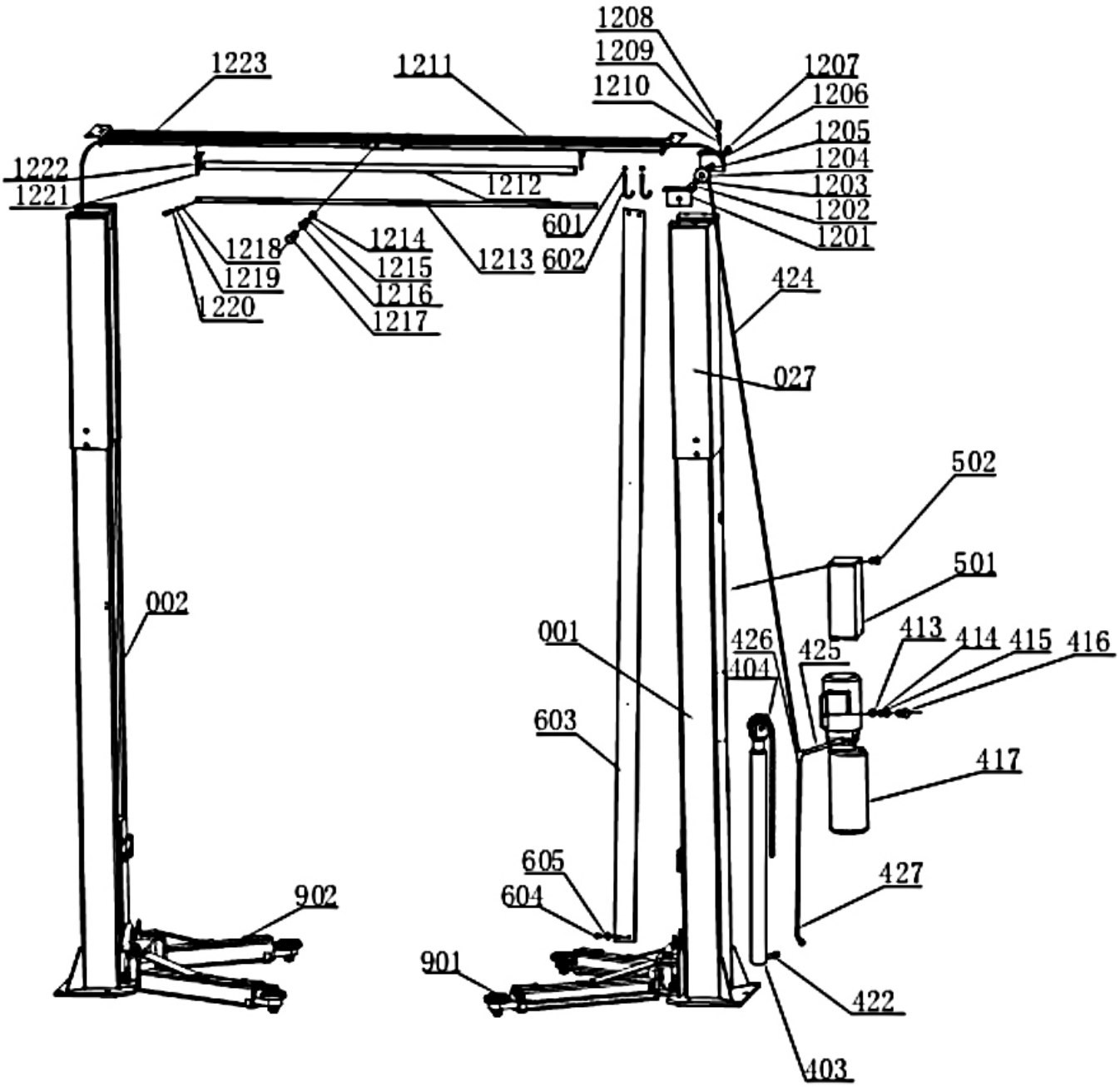
Für die Pumpe:



S/N	Name	Menge
1	Motor	1
2	Hydraulikblock	1
3	Druckbegrenzungsventil	1
4	Blindstopfen	2
5	Dämpfungsventil	1
6	Ölsaugrohr	1
7	Ölfilter	1
8	Drosselventil (einstellbar)	1
9	Ölschlauchverschraubung	1
10	E-Magnetisches Druckablassventil	1
11	Direktionsventil	1
12	Zahnradpumpe	1
13	Öltank	1
14	Einfülldeckel	1
15	Ölrücklauf	1

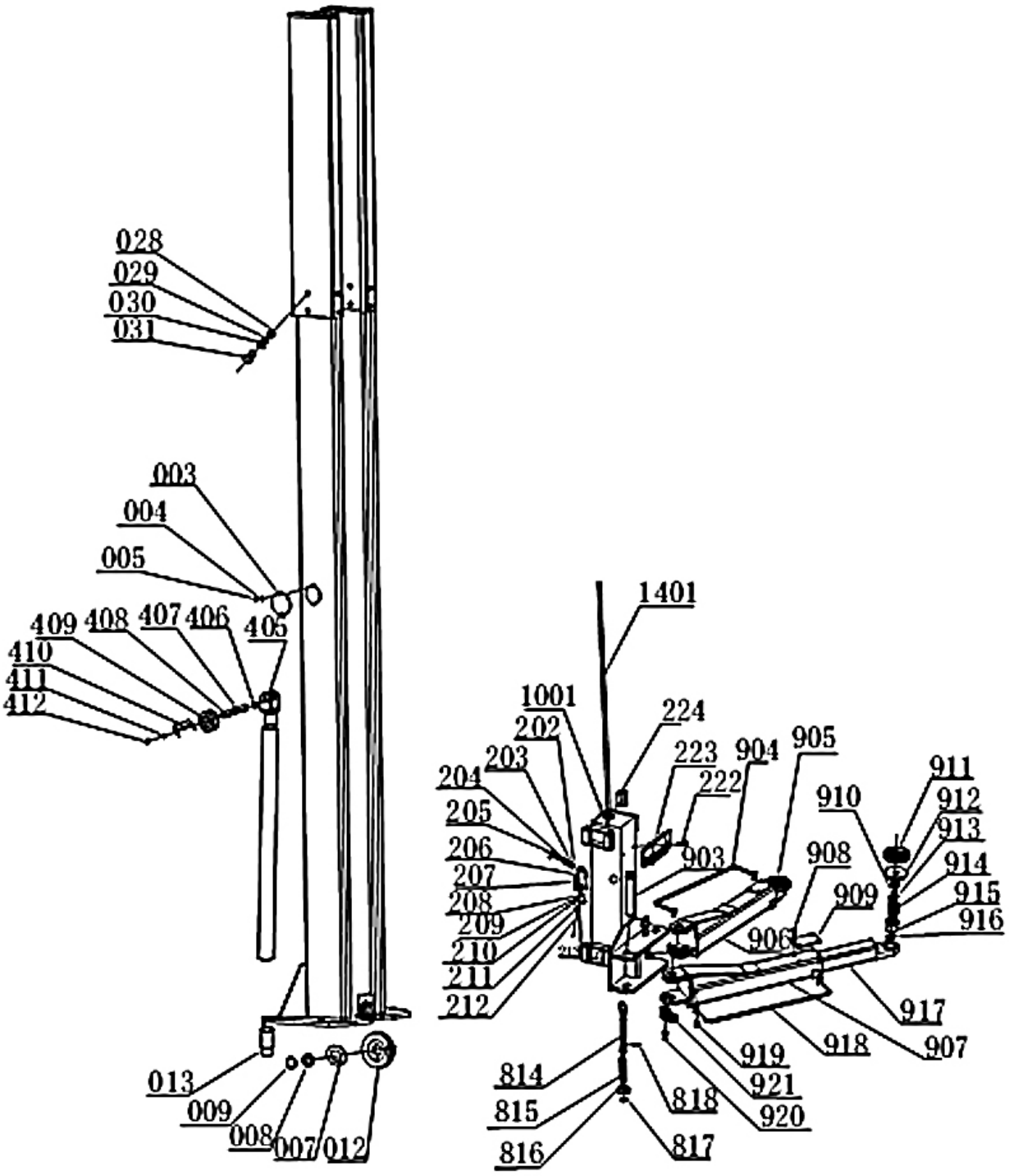
Anhang 6: Einzelne Diagramme der Hebebühne

Gesamtübersicht 1:



Anhang 6: Einzelne Diagramme der Hebebühne

Gesamtübersicht 2:



Anhang 7: Ersatzteilliste

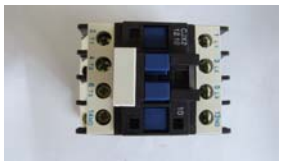
S/N	Best.-Nr.	Name	Kennz.-Nr./Größe	Menge	Beschreibung	Anmerkung
1	618001	Hauptsäule	EE-6214-A1-B1	1	Schweissstück	
2	618002	Nebensäule	EE-6214-A2-B2	1	Schweissstück	
3	401014	Abdeckung	EE-6254A-A1-B4	2	Q235A	
4	217001	Unterlegscheibe	Φ6	4	Standardteil	
5	215003	Kreuzschraube	M6*8	4	Standardteil	
12	241063	Unteres Gehäuse	EE-6254E-A1-B2	2	45#	
7	220001	Hülse	SF-1 2512	2	Standard	
8	241014	Scheibe	EE-6254A-A1-B2	4	Q235A	
9	219002	Sicherungsring	GB/T894.1-1986	2	Standardteil	
13	241071	Transporteradapter	EE-6254E-A11	4	Schweissstück	
27	605008	Säulenerweiterung	EE-6214A-A20	2	Schweissstück	
28	216007	Mutter	GB/T14-2000 M14	16	Standardteil	
29	217006	Unterlegscheibe	Φ14	16	Standardteil	
30	218001	Federscheibe	GB/T93-1987 Φ14	16	Standardteil	
31	212013	Schraube	GB/T5780-2000	16	Standardteil	
120	405022	Stütze (links)	EE-6214A-A22-B1	2	Q235A	
120	405023	Oberes Gehäuse	EE-6214A-A22-B2	2	45#	
120	220002	Hülse	SF-1 2518	4	Standardteil	
120	241008	Oberes Gehäuse	EE-6254A-A3-B1	4	45#	
120	217007	Unterlegscheibe	GB/T95-1985 Φ20	4	Standardteil	
120	405024	Stütze (rechts)	EE-6214A-A22-B3	2	Q235A	
120	216009	Sechskantmutter	GB/T41-1986 M20	4	Standardteil	
120	217005	Unterlegscheibe	GB/T95-1985 Φ12	8	Standardteil	
120	218005	Federscheibe	GB/T93-1987 Φ12	8	Standardteil	
121	212012	Schraube	GB/T5780-2000	8	Standardteil	
121	605006	Verbindungsstrebe	EE-6214A-A21-B4	1	Schweissstück	
121	405021	Stange mit Polster	EE-6254A-A21-B5	1	Q235A	
121	243012	Schutzabdeckung	EE-6214A-A21-B3	1	Schaumstoff	
121	216007	Mutter	GB/T41-2000 M14	5	Standardteil	
121	217006	Unterlegscheibe	GB/T95-85 Φ14	5	Standardteil	
121	218001	Federscheibe	GB/T98-1987 Φ14	5	Standardteil	
121	212013	Sechskantschraube	GB/T93-2000 M14*25	5	Standardteil	
121	216003	Mutter	GB/T93-1987 M6	1	Standardteil	
121	217001	Unterlegscheibe	GB/T93-1987 Φ6	1	Standardteil	
122	212011	Sechskantschraube	GB/T95-2000 M6*30	1	Standardteil	
122	215004	Kreuzschraube	M6*12	2	Standardteil	
122	605004	Stütze (für lange Stange)	EE-6214A-A21-B1	1	Schweissstück	
122	605005	Verbindungsstrebe	EE-6214A-A21-B2	1	Schweissstück	
100	618003	Schlitten	EE-6254-A7-B8	2	Schweissstück	

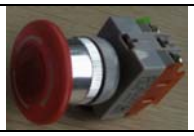
S/N	Best.-Nr.	Name	Kennz.-Nr./Größe	Menge	Beschreibung	Anmerkung
202	216009	Mutter	M20	2	Standardteil	
203	218009	Federscheibe	Φ20	2	Standardteil	
204	241011	Hülse	EE-6254A-A7-B3	2	Q235A	
205	212010	Schraube	M20*45	2	Standardteil	
206	241015	Sicherheitsvorkehrung	EE-6254A-A7-B4-C1	2	Schweissstück	
207	241024	Zugfeder	EE-6254A-A7-B2	2	Standardteil	
208	401030	Schiebeplatte	EE-6254A-A7-B4-C1-	2	Q235A	
209	241031	Abstandshalter	EE-6254A-A7-B4-C1-	2	Q235A	
210	211002	Sechskantschraube	M8*35	2	Standardteil	
211	241023	Feder (zum einstellen)	EE-6254A-A7-B4-C2	2	Standardteil	
212		Stahlseil	EE-6254A-A7-B4-C3	2	Bauteil	
213	214007	Schraube	M6*50	2	Standardteil	
814	241007	Zugstange	EE-6254E-A2-B1	4	Schweissstück	
815	255002	Kompressionsfeder	EE-6214F-A3-B5	4	Standardteil	
816	254015	Zahnblock	EE-6214F-A3-B3	4	Q235A	
817	219012	Sicherungsring	Φ22	4	Standardteil	
818	224054	Spannstift	5*35	4	Standardteil	
222	214003	Kreuzschraube	M8*25	4	Standardteil	
223	242002	Gummipad	EE-6254A-A7-B10	2	Gummi	
224	242003	Gleitstück	EE-6254A-A7-B1	16	Nylon 1010	
140	243005	Stahlseil	EE-6214A-A6	2	Bauteil	L=10840mm
901		Kurzer Tragarm	EE-6254E-A8	1	Bauteil	
902		Langer Tragarm	EE-6254E-A7	2	Bauteil	
903	241069	Metallstift	EE-6254E-A12	4	Bauteil	
904	603018	Kurzer Schutzbügel	EE-6254S-A8-B2	2	Schweissstück	
905	603008	Langer Zugarm	EE-6254E-A7-B3	2	Schweissstück	
906	603007	Langer Tragarm	EE-6254E-A7-B1	2	Schweissstück	
907	603013	Kurzer Tragarm	EE-6254E-A8-B1	2	Schweissstück	
908	214019	Kreuzschraube	M8*10	16	Standardteil	
909	242018	Gummipad	EE-6254E-A7-B2	4	Gummi	
910	219014	Sicherungsring	Φ26	4	Standardteil	
911	242014	Gummiaufnahme	EE-6254E-A7-B4-C4	4	Gummi	
912	241070	Ablagebauteil	EE-6254E-A7-B4-C1	4	Schweissstück	
913	219015	Sicherungsring	Φ38	8	Standardteil	
914	241065	Gewindemutter	EE-6254E-A7-B4-C2	4	Q235A	
315	241064	Gewindemutter	EE-6254E-A7-B4-C3	4	Q235A	
916	219009	Sicherungsring	GB/T894.1-1986 Φ50	4	Standardteil	
917	603010	Kurzer Zugarm	EE-6254E-A8-B2	2	Schweissstück	
918	603018	Schutzblech für kurzen Tragarm	EE-6254S-A9-B3	2	Schweissstück	
919	211001	Schraube	M8*12	8	Standardteil	
920	211074	Schraube	M10*20	12	Standardteil	

S/N	Best.-Nr.	Name	Kennz.-Nr./Größe	Menge	Beschreibung	Anmerkung
921	254016	Halber Zahnblock	EE-6214F-A4-B3	4	Q235A	
403	241002	Ölzylinder	EE-6254A-A5-B-4	2	Bauteil	
404	241003	Doppelkette	LH1234-127	2	Bauteil	
405	601005	Halterung für Kettenrad	EE-6254A-A5-B1	2	Schweissstück	
406	219002	Sicherungsring	GB/T894.2-1986	2	Standardteil	
407	241009	Kettenradwelle	EE-6254A-A5-B2	2	45#	
408	220003	Hülse	SF-1 2548	2	Standardteil	
409	241010	Kettenrad	EE-6254A-A5-B3	2	45#	
410	241051	Scheibe	EE-6254A-A5-B11	2	Q235A	
411	218002	Federscheibe	M6	4	Standardteil	
412	211028	Sechskantschraube	M6*20	4	Standardteil	
413	216005	Mutter	M10	4	Standardteil	
414	218004	Federscheibe	M10	4	Standardteil	
415	217004	Unterlegscheibe	Φ10	4	Standardteil	
416	212008	Sechskantschraube	M10*30	4	Standardteil	
417		Hydraulikpumpe	EE-6254A-A5-B6	1	Bauteil	
422	243013	Verbindung	EE-6214A-A5-B4	2	Bauteil	
424	243011	Ölschlauch	EE-6214A-A5-B5	1	Bauteil	L=9550mm
425	243010	Ölschauch	EE-6214E-A5-B2	1	Bauteil	L=220mm
426	243015	T-Stück	EE-6214A-A5-B2	1	Bauteil	
427	243009	Ölschlauch	EE-6214E-A5-B1	1	Bauteil	L=1140mm
501		Elektrosystem	EE-6254A-A4	1	Bauteil	
502	215032	Kreuzschraube	GB/T70.8-1885	4	Standardteil	
601	216003	Mutter	M6	8	Standardteil	
602	241026	Zugstange	EE-6254A-A1-B6	4	Schweissstück	
603	243030	Kettenschutz	EE-6214A-A1-B5	2	Q235A	
604	217001	Unterlegscheibe	Φ6	8	Standardteil	
605	215003	Kreuzschraube	M6*8	8	Standardteil	

Anhang 7: Ersatzteilliste

Ersatzteilliste – Elektroniksystem

S/N	Bestellnr.	Name	Spez.	Einheit	Stck.	Abbildung
1	321001	Hauptschalter	LW26GS-20/04	Stck.	1	
2	322008	Taster	Y090-11BN	Stck.	3	
3	324021	Kontroll-leuchte	AD17-22G-AC24	Stck.	1	
4	320084	Transformator	JBK3-40VA220V-24	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
5	320081	Transformator	JBK3-40VA230V-24	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
6	320085	Transformator	JBK3-40VA240V-24	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
7	320078	Transformator	JBK-40VA380V-24V	Stck.	1	
8	320089	Transformator	JBK3-40VA400V-24	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
9	320079	Transformator	JBK3-40VA415V-24	Stck.	1	Selbes Aussehen wie in Abbildung 7
10	330004	Schütz	CJX2-1210/AC24	Stck.	1	
11	327004	Sicherungsautomat	DZ47-63 C16 /3P	Stck.	1	
12	327002	Sicherungsautomat	DZ47-63 C32 /2P	Stck.	1	

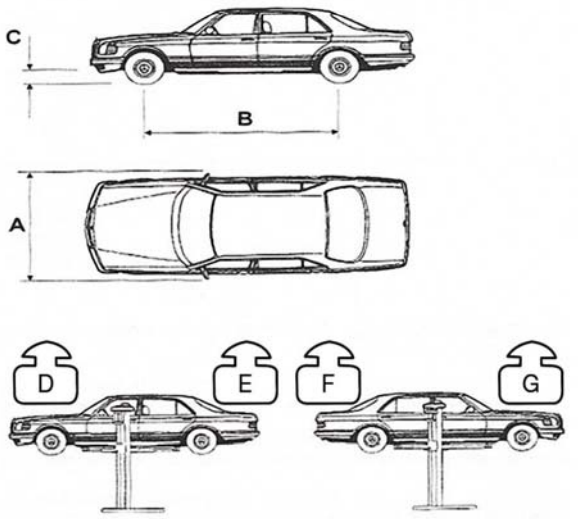
S/N	Bestellnr.	Name	Spez.	Einheit	Stck.	Abbildung
13	327003	Sicherungsautomat	DZ47-63 C3 /1P	Stck.	1	
14	327016	Sicherungsautomat	DZ47-63 C6 /1P	Stck.	1	Gleiches Aussehen wie in Abb. 13
15	321003	Endschalter	D4MC1000	Stck.	1	
16	321024	Endschalter	ME8104	Stck.	1	
17	322010	Notschalter	Y090-11ZS/	Stck.	1	
18	328021	Schalt-/ Sicherungskasten		Stck.	1	

Ersatzteilliste - Maschinenteil

S/N	Name	Kennzeichen-Nr.	Menge	Beschreibung	Anmerkung
1	Höhenadapter	EE-6254E-A11	4	Schweissstück	L=130mm
2	Zugstange	EE-6254E-A2-B1	4	Schweissstück	
3	Druckfeder	EE-6214F-A3-B5	4	Standardteil	
4	Zahnblock	EE-6214F-A3-B3	4	Q235A	
5	Sicherungsring	Φ22	4	Standardteil	
6	Gummipad	EE-6254A-A7-B10	2	Gummi	
7	Gleitstück	EE-6254A-A7-B1	16	Nylon 1010	
8	Stahlseil	EE-6214A-A6	2	Bauteil	L=10840mm
9	Gummipad	EE-6254E-A7-B2	4	Gummi	
10	Gummipad für die Aufnahme	EE-6254E-A7-B4-C4	4	Gummi	
11	Ölschlauch	EE-6214A-A5-B5	1	Bauteil	L=9550mm
12	Kurzer Ölschlauch	EE-6214E-A5-B2	1	Bauteil	L=220mm
13	Langer Ölschlauch	EE-6214E-A5-B1	1	Bauteil	L=1140mm
15	Kettenschutz	EE-6214A-A1-B5	2	Q235A	
16	Zugstange	EE-6254A-A1-B6	4	Standardteil	

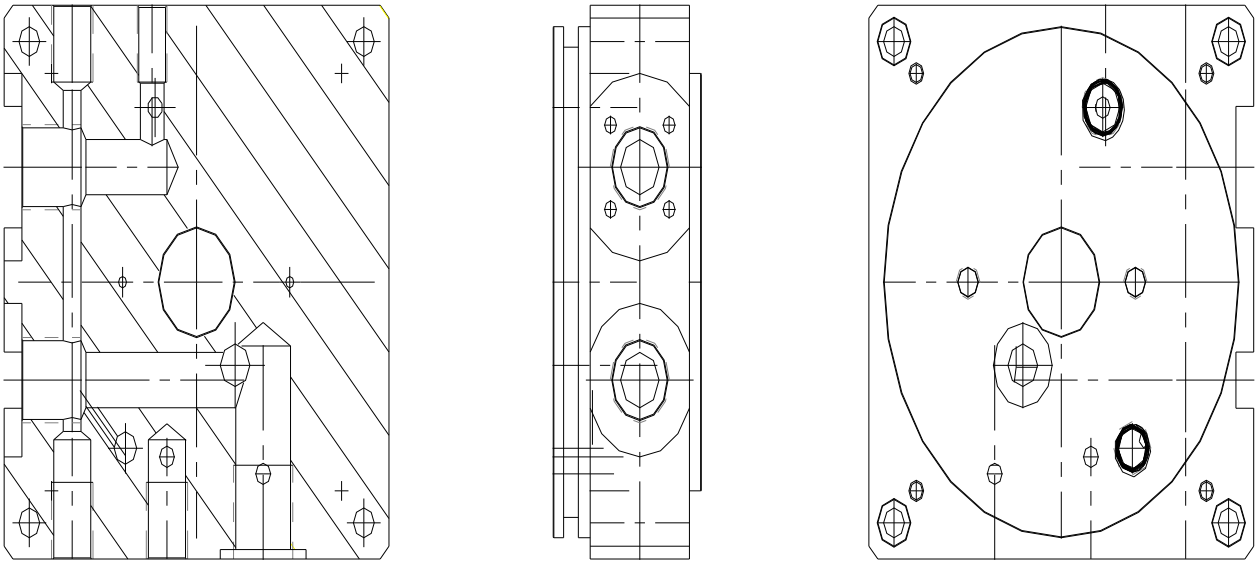
Anhang 8: Größen- und Gewichtsvoraussetzung des Fahrzeuges

Maximal zulässige Fahrzeugabmessungen und Belastbarkeit der Tragarme!



Modell Nr.	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (kg)	E (kg)	F (kg)	G (kg)
6253	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6254	2400	2900	100	2200	1800	2200	1800
6253 A	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6253 E	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6254 E	2400	2900	100	2200	1800	2200	1800
6213	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6213 E	2400	2900	100	1900	1300	1900	1300
6255 E	2720	3850	100	2800	2200	2800	2200

Anhang 9: Querschnitt des Hydraulikblocks



TWIN BUSCH
GARAGE EQUIPMENT

Prüfbuch zu EE-6213 | PROFI-Line

Technische Information	6213
Tragfähigkeit:	3200 KG
Betriebsspannung:	380 V
Antriebsleistung:	2,2 KW
Absicherung:	16 A
Hub-/Senkzeit:	Ca.45/30 sek
Druckbegrenzventil:	210 bar
Betriebsdruck:	180 bar
Förderleistung Ölpumpe:	3 ccm
Füllmenge:	10 L
Schalldruckpegel:	Ca. 75 dBA

Die Firma

Twinbusch GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 31
64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die
Hebebühne EE-6213

Serien Nr. _____

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden nachstehenden EG Richtlinie Maschinen und der EG Richtlinie EMV in ihrer jeweils aktuellen Fassung entspricht.

2006/42/EC Maschinen
2006/95/EC Low Voltage

EG Baumusterprüfbescheinigung
Zertifikat Nr. MDC 747 bei
SGS UK Limited Unit 10 Bowburn South Industrial Estate
Bowburn Durham DH6 5AD

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei nicht mit uns abgesprochenen Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Harald Busch
Director Sales, Service, Marketing

Twin Busch GmbH
Werner-von-Siemens-Str.31
64625 Bensheim

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs……..mit der

Serien - Nr.: …… wurde am ……

bei der Firma…… in ……

aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen

(nicht zutreffendes streichen.)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

……	……	……
Datum	Name Betreiber	Unterschrift
……	……..	……
Datum	Name Sachkundiger	Unterschrift

Anschrift Betreiber.:

……

Anschrift Sachkundiger.:

……..

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen…….				
Füllstand Hydraulikanlage…….				
Dichtigkeit Hydraulikanlage…….				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger……

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen …… ……
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben …… ……
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am ……einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen…….				
Füllstand Hydraulikanlage…….				
Dichtigkeit Hydraulikanlage…….				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger……

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen …… ……
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben …… ……
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am ……einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……